

Protokoll: Brainstorming mit Potsdamer Unternehmen: Wir machen uns Gedanken zur Exit-Strategie / Termin: 08.04.2020 von 10 – 11 Uhr

Moderation: Nannette Neitzel, PMSG

Teilnehmer: Dr. Heinz Buri, SPSP  
Bettina Wedde, TMB  
Regina Zibell, TMB  
Caroline Bartels, Kongresshotel  
Alice Paul-Lunow, Fine Emotion, DEHOGA Kreisverband Potsdam-Mittelmark  
Raimund Jennert, PMSG

### Kernaussagen Videokonferenz:

- Formate/ Veranstaltungen schieben sich in die 2. Jahreshälfte.  
Diese Situation werden jedoch alle Destinationen erleben. Somit findet ein „overkill“ an Angeboten statt= verschärfte Wettbewerbssituation für Kulturanbieter.
- Größtes Wahrnehmungspotential bei Neustart - VA-Formate mit singulärem Inhalt
- Müssen über kleine Formate nachdenken, auch im Hinblick auf die zu erwartenden Auflagen. Alles was outdoor ist, wird eher Genehmigungen erhalten. VAs unter freiem Himmel größte Umsetzungsmöglichkeit
- Entwicklung von digitalen Formaten von VAs
- Schrittweise Öffnung, beginnend mit der Gastronomie. Hoffnung, dass in der Hotellerie vereinzelte Bereiche ab Juni wieder geöffnet werden können.
- Bei Neustart wird davon ausgegangen zuerst Einwohner, dann Gäste aus dem Umland und danach Inlandstourismus und hier beginnend mit dem Tagestourismus zum Laufen kommt.  
--> Alles wird gestaffelt anlaufen – schrittweise Rückkehr, wird sich in Wellen erweitern. Budget der Gäste wird geringer sein.
- Auch VA im 2. Halbjahr werden vor dem Hintergrund einer befürchteten 2. Coronawelle zunehmend abgesagt.
- Situation bietet die Chance, die Kundenkontakte zu intensivieren und Vertrauen aufzubauen.